Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 101

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

07 19

Gel. Sp.

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 101 – 1203

Bern, Samstag 1. Mai 1976
Berne, samedi 1er mai 1976

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

94. Jahrgang
94e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ✆ (031) 61 22 21 – Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbjährlich Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich – Inserate: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ✆ (031) 61 22 21 – Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an – Insertions: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

Nº 101 - 1. 5. 1976

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).

Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstükkes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich (1673²)

Gemeinschuldnerin: **Famella Textil AG**, Handel mit Textilien aller Art, Lessingstrasse 5, 8002 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 5. April 1976.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 21. Mai 1976.

8002 Zürich, den 1. Mai 1976 — Konkursamt Enge-Zürich
Bederstrasse 28
R. Heusser, Notar-Stellv.

Kt. Bern (1676)

Gemeinschuldnerin: **Neue Terraplan AG**, Pulverweg 42 a, 3006 Bern.

Datum der Eröffnung: 1. April 1976.

Eingabefrist: 30. Mai 1976.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 10. Mai 1976, 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Bern, Nordring 30, Eingang Turnweg 7, Bern.

Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern die vorhandenen Aktiven sofort durch Versteigerung oder freihändig stückweise oder en bloc zu verwerten.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum 10. Mai 1976 nicht gegenteilig schriftlich beim Konkursamt Bern ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort zu liquidieren.

Den Gläubigern selbst ist Gelegenheit geboten, Kaufsangebote innert der nämlichen Frist einzurichten.

Allfällige Eigentumsansprachen sind innert der nämlichen Frist geltend zu machen.

3000 Bern, den 26. April 1976 — Konkursamt Bern

Kt. Bern (1691²)

Gemeinschuldnerin: **Bauco AG**, Hoch- und Tiefbau, Rosenmattstrasse 9, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Lyss und Zweigniederlassungen in Zollikofen, Diessbach bei Büren und Saanenmöser.

Datum der Konkurseröffnung: 8. April 1976.

Ordentliches Konkursverfahren.

Eingabefristen: für Forderungen und Ansprüche 1. Juni 1976; für Dienstbarkeiten 21. Mai 1976.

1. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Mai 1976, 15 Uhr, im Sitzungszimmer Nr. 30, 1. Stock, Amthaus Aarberg, Stadtplatz.

Eigentümerin folgender Liegenschaften:

Gemeinde Diessbach, Grundbuch

Nr. 602 Land im Angel 98 von 19,92 Aren
Nr. 699 Werkhalle im Angel 98 mit Platz, Umschwung 25,13 Aren
Nr. 718 Wohnhaus mit Garagen im Angel 98 mit Platz, Umschwung 23,19 Aren

Gemeinde Lyss, Grundbuch

Nr. 426–27 Stockwerkeigentum Tulpenweg 19
Nr. 426–35 Stockwerkeigentum Tulpenweg 21
Nr. 426–36 Stockwerkeigentum 1/42 der Liegenschaft Tulpenweg 21
Nr. 2005–9 Stockwerkeigentum Föhrenweg 16
Nr. 2005–13 Stockwerkeigentum Föhrenweg 16

3270 Aarberg, den 27. April 1976 — Konkursamt Aarberg

Kt. Basel-Stadt (1692)

Gemeinschuldner: **Schenker-Studer Marcel**, geboren 9. Dezember 1938, von Gretzenbach SO, Rebgasse 68, in Basel (früher Thiersteinerallee 38, in Basel, und Flurstrasse 44, in Bettlach SO), Inhaber der Einzelfirma «Topaz M. Schenker», Fabrikation von und Handel mit Uhren usw.

Datum der Konkurseröffnung: 11. März 1976.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. Mai 1976, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis 1. Juni 1976.

4001 Basel, den 1. Mai 1976 — Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt (1694)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma **Andrighetto Gebr.**, Kollektivgesellschaft, Fürstensteinerstrasse 36, in Basel, wurde am 1. April 1976 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, den 1. Mai 1976 — Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt (1695)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma **Interglob Agence AG**, Vermittlung von Liegenschaften, Steinenvorstadt 54, in Basel, wurde am 1. April 1976 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, den 1. Mai 1976 — Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt (1693)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma **Haushaltungsapparate Sirex AG in Liq.**, Steinenring 52 (früher St. Alban-Tal 43), in Basel, wurde am 7. April 1976 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, den 1. Mai 1976 — Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Baselland (1674)

Gemeinschuldnerin: **Möbelfabrik Schweizer AG**, Niedermattweg 11, 4456 Tenniken.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1976.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. Mai 1976, nachmittags 14 Uhr, im Restaurant Sonne, in Sissach, 1. Stock.

Eingabefrist: bis 1. Juni 1976.

Antrag für die Verwertung der Aktiven:

Die Konkursverwaltung beantragt, sämtliche beweglichen Sachen zu verwerten: 1 Personenwagen, 4 Lieferwagen, 1 Lastwagen, Spanplatten und Spanabschnitte, Kunststoffplatten, Massivholz (Palisander, Buche, Teak, Tanne), Furniere, Möbelbeschläge, Küchen- und Badzimmermöbel, Normschrank- und Kleinmöbelfabrikate, Büro-, Wohn- und Schrankmöbel, Stühle, Kinderstühle und Tische, Schubladen, Drahtschubladen und Putzfächer, 1 Doppelendprofiler, 1 Dübelbohrautomat, 1 Kantenfräsmaschine mit Vorschubapparat, Schubladenpresse, Korpuspresse, Kompressor, Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Kopiergeräte, Zeichentisch, Hobelbänke und Werkzeuge, Handwerkzeuge und Kleinmaschinen, Hubwagen, Kranlaufkatze, SBB-Paletten, Feuerlöscher, Kühlschränke, Einbaubacköfen, Kochherd, Dampfabzüge, Staubsauger, Bügelpressen usw. Die Verwertung wird nach dem 2. Juni 1976 freihändig oder durch öffentliche Steigerung, einzeln oder en bloc durchgeführt werden. Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 1. Juni 1976 schriftlich beim Konkursamt Sissach Einsprachen erheben, gilt dieser Antrag als zum Beschluss erhoben.

Die Gläubiger werden hiermit eingeladen, dem Konkursamt innert der genannten Frist Kaufsofferten einzureichen.

4450 Sissach, den 26. April 1976 — Konkursamt Sissach

Kt. St. Gallen (1699)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldnerin: Firma **Calor-Installations AG**, Wassergasse 39, 9000 St. Gallen.

Konkurseröffnung: 23. März 1976.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. folgt später.

9001 St. Gallen, den 27. April 1976 — Konkursamt St. Gallen

Kt. Aargau (1698)

Gemeinschuldnerin: **Elektro-Plan Spreitenbach AG**, Spreitenbach.

Datum der Konkurseröffnung: 26. November 1975.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 20. Mai 1976.

5400 Baden, den 1. Mai 1976 — Konkursamt Baden

Kt. Aargau (1697)

Gemeinschuldnerin: **Topex AG**, Büblikerweg 595a, Mellingen.

Datum der Konkurseröffnung: 26. November 1975.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 20. Mai 1976.

Sofern die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 10. Mai 1976 schriftlich Einsprache beim Konkursamt Baden erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert dieser Frist schriftliche Angebote gegen bar einzureichen.

Die von der Gemeinschuldnerin unter Nr. 108 696 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

5400 Baden, den 1. Mai 1976 — Konkursamt Baden

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE

Kt. Aargau (1715)

Gemeinschuldnerin: **Ost-West-Immobilien AG,** vormals Hänggli + Jakob Verwaltungs AG, in Wettingen.

Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1976 (Art. 309 SchKG).

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Mai 1976, 14 Uhr, im Gerichtssaal in Brugg.

Eingabefrist: bis 10. Mai 1976 (Wert 4. März 1976).

Verwertung der beweglichen Aktiven: Die Konkursverwaltung wird sich nach dem 12. Mai 1976 als zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven ermächtigt erachten, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis spätestens 12. Mai 1976 dagegen beim Konkursamt Brugg schriftliche Einsprache erhoben hat. Die Gläubiger können bis zum vorgenannten Datum selbst schriftliche Kaufsofferten gegen bar einreichen.

5200 Brugg, den 28. April 1976

Ausserordentliches Konkursamt Brugg

Kt. Aargau (1716)

Gemeinschuldnerin: **Roger Lörtscher Bau AG,** in Gebenstorf.

Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1976 (Art. 309 SchKG).

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Mai 1976, 14 Uhr, im Gerichtssaal in Brugg.

Eingabefrist: bis 10. Mai 1976 (Wert 4. März 1976).

Verwertung der beweglichen Aktiven: Die Konkursverwaltung wird sich nach dem 10. Mai 1976 als zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven ermächtigt erachten, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis spätestens 10. Mai 1976 dagegen beim Konkursamt Brugg schriftlich Einsprache erhoben hat. Die Gläubiger können bis zum vorgenannten Datum selbst schriftliche Kaufsofferten gegen bar einreichen.

Die vom Gemeinschuldner unter Nr. 108 450 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

5200 Brugg, den 28. April 1976

Ausserordentliches Konkursamt Brugg

Ct. Ticino (1675)
Liquid. no 5/76

Fallito: **Casartelli Silvano,** officina meccanica, Stabio.

Data del decreto: 6 aprile 1976, della pretura di Mendrisio-Nord.

Data della 1ª adunanza dei creditori: 10 maggio 1976, alle ore 14.30, c/o la sala delle udienze della pretura di Mendrisio-Nord (Pal. Pretorio).

Termine per la notifica delle servitù: 20 maggio 1976.

Termine per la notifica dei crediti: 30 maggio 1976, con l'avvertenza che i crediti notificati al commissario di concordato devono essere nuovamente insinuati nel fallimento.

Beni immobili da realizzare:

	mappa nr.	mq.	stima fr.
a) in territorio di Stabio (RFD)			
fabbrica	694 A	343	185 000.—
piazzale	694 b	1546	16 016.—
prato: comproprietà ½	1198 A	3512	10 536.—
bosco: comproprietà ½	1198 b	1471	1 471.—
b) in territorio di Morbio Infer. (RFD)			
prato: comproprietà ½	540	1709	28 198.50
c) in territorio di Besazio			
Fornasella: boschivo: comproprietà ⅓	136 p.	2781	1 668.60
			242 890.10

6850 Mendrisio, il 23 aprile 1976

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

Ct. du Valais (1696)

Faillie: **S.I. Mezzogiorno SA,** Martigny.

Propriétaire des immeubles suivants: No 3476 et 3507 du R.F. de Martigny.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 mars 1976.

Liquidation sommaire, art. 231 LP: selon décision du juge-instructeur du 26 avril 1976.

Délai pour les productions: 20 jours soit jusqu'au 21 mai 1976; pour l'indication des servitudes 20 jours, soit jusqu'au 21 mai 1976.

1920 Martigny, le 27 avril 1976

Office des faillites de Martigny:
Pierre Troillet, préposé-subst.

Ct. du Valais (1700)

Failli: **Fischer Maurice,** de Willy, Restaurant «Le Français», 1936 Verbier/Bagnes.

Date de l'ouverture de faillite: 4 mars 1976.

Liquidation sommaire art. 231 LP: 27 avril 1976.

Délai pour les produetions et revendications: 21 mai 1976.

Les eréanciers qui ont déjà produit dans la procédure concordataire sont invités à confirmer leurs productions, valeur date de l'ouverture de la faillite. Ils sont dispensés de renouveler le dépôt des pièces justificatives.

1931 Vollèges, le 27 avril 1976

Office des faillites d'Entremont:
C. Monnet, préposé

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. Bern (1677)

Gemeinschuldnerin: Fa. **Armin Rufer AG,** Gipserei/Malerei, Belpstrasse 28, Bern.

Datum der Eröffnung: 30. März 1976.

Depositionsfrist: 10. Mai 1976.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 2500.– leistet. (Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.)

3000 Bern, den 26. April 1976

Konkursamt Bern

Kt. Luzern (1719)

Ueber die **Organisation 4B GmbH,** Baselstrasse 67, Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 24. März 1976 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters am 20. April 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. Mai 1976 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1500.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

6000 Luzern, den 1. Mai 1976

Konkursamt Luzern-Stadt

Ct. dei Grigioni (1701)

Fallita: **Società Finanziaria «Pilugiana» SA,** 6535 Roveredo.

Data dei decreti: d'apertura 30 marzo 1976; di sospensione 26 aprile 1976.

La procedura di liquidazione sarà chiusa, per mancanza di attivi, se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni dalla presente pubblicazione anticipando fr. 1500.– a garanzia delle spese.

L'ufficio si riserva di chiedere ulteriori anticipi qualora, l'importo richiesto risultasse insufficiente.

6535 Roveredo, il 27 aprile 1976

Per l'ufficio esecuzioni e fallimenti
Circolo di Roveredo: C. Succetti

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich (1703)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse des **Oehsner Heinz P.,** 1952, von Einsiedeln SZ, kaufm. Angestellter, Staubeweidli 11, 8820 Wädenswil, früher Wydenstrasse 9, 8004 Zürich (Gesellschafter der ehemaligen Kollektivgesellschaften Treuhand- und Sachwaltungsbüro «Hubertus» Oehsner & Co., Zürich 9, und Privatdetektiv- und Informationsbüro «O&W 75» Oehsner & Co., Zürich 9), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Mai 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist können Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet, schriftlich beim Konkursamt Aussersihl-Zürich eingereicht werden.

8004 Zürich, den 26. April 1976

Konkursamt Aussersihl-Zürich
Stauffacherstr 26, 8004 Zürich
W. Baur

Kt. Bern (1684)

Kollokationsplan und Lastenverzeichnis

Gemeinschuldnerin: Firma **Carl Schmid AG,** Hoch- und Tiefbauunternehmung, Pulverweg 42, Bern.

Anfechtungsfrist: 10. Mai 1976.

3000 Bern, den 26. April 1976

Konkursamt Bern

Kt. Bern (1685)

Gemeinschuldnerin: Fa. **Jegge & Brunner AG,** Bauunternehmung, Bottigenstrasse 368, 3020 Bern-Riedbach.

Anfechtungsfrist: 10. Mai 1976.

3000 Bern, den 26. April 1976

Konkursamt Bern

Ct. de Fribourg (1683)

Modification de l'état de collocation ensuite de l'admission d'une créance en 1re classe.

Failli: **Chassot Pierre,** précédemment tenancier du Café Fribourgeois, à Bulle, actuellement domicilié à Genève.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle: dix jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 21 avril 1976

Office cantonal des faillites
de Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Schaffhausen (1702)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Im Konkurs über die **Schuhfabrik Henke & Co.,** Aktiengesellschaft, Stein am Rhein, liegt der infolge von vier nachträglichen Forderungseingaben ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Stein am Rhein und bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen seit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

8001 Zürich, den 27. April 1976

Die ausseramtliche Konkursverwaltung
Neutra Treuhand AG
Löwenstrasse 56, 8001 Zürich

Kt. St. Gallen (1705)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Gerwi AG,** 9032 Engelburg.

Auflageort: Bezirksgerichtskanzlei Gossau.

Auflage- und Einsprachefrist: vom 3. Mai bis 12. Mai 1976.

9202 Gossau, den 26. April 1976

Der ausserordentliche Konkursbeamte:
Franz Widmer, pat. Rechtsagent
Fischergütlistrasse 12, Gossau

Kt. Thurgau (1682)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Verlassenschaft des am 25. Oktober 1975 in Frauenfeld verstorbenen **Brockmann Achilles Franz,** geboren 20. Juli 1907, von und in Frauenfeld, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Betreibungsamt Frauenfeld zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an beim Friedensrichteramt Frauenfeld anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Die von Achilles Brockmann unter der Nummer 716 157 ausgestellten Grossisten-Erklärungen für den steuerfreien Warenbezug werden hiermit widerrufen.

8500 Frauenfeld, den 26. April 1976

Für das Konkursamt Frauenfeld:
Betreibungsamt Frauenfeld

Ct. de Vaud (1678)

Liquidation de la succession répudiée de **Denoréaz Jean,** bureau fiduciaire, chemin des Jonquilles 16, à Renens.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 11 mai 1976, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai, art. 49 et 80 OOF.

1000 Lausanne, le 1er mai 1976

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé

Ct. de Vaud (1679)

Etat de collocation modifié

Failli: **Bosehung Paul,** entreprise de maçonnerie, la Brigolière, 1837 Château-d'Œx.

Date du dépôt: 1er mai 1976.

Délai pour intenter action en opposition ensuite de l'admission d'une créance en gage mobilier: 11 mai 1976.

L'inventaire modifié est déposé.

1837 Château-d'Œx, le 26 avril 1976

Office des faillites
du Pays-d'Enhaut:
RJ Gavin, préposé

Ct. de Vaud (1686)

Faillie: **Garage Pipoz SA,** société anonyme dont le siège est à 1099 Servion.

Date du dépôt: 1er mai 1976.

Délai pour intenter action en opposition: 11 mai 1976; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai (art. 49 et 80 OOF).

1672 Oron, le 26 avril 1976

Le préposé aux faillites:
Ch. Michoud

Ct. de Vaud (1680)

Etat de collocation complémentaire

Failli: **Guillard Jacques,** 1937, entreprise générale de construction «Tac-team», avenue de Provence 82, à Lausanne, domicilié rue de l'Union 8, à Vevey.

Date du dépôt ensuite de productions tardives et de créances restées en suspens, art. 59 et 69 OOF: 1er mai 1976.

Délai pour intenter action en opposition: jusqu'au 11 mai 1976; sinon l'état de collocation complété sera considéré comme accepté.

1800 Vevey, le 26 avril 1976 Office des faillites, Vevey

Kt. Wallis (1704)

2. Auflage des Kollokationsplanes

Im Konkurs über **Allenbach René,** Sohn des Johann, Sägerei und Holzhandel, 3902 Glis, liegt die zweite Auflage des Kollokationsplanes den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Bezirkes Brig in Naters zur Einsicht auf. Klagen und Anfechtungen dieser zweiten Auflage sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Anfechtungsfrist: 1. bis 10. Mai 1976.

3904 Naters, den 26. April 1976 Konkursamt des Bezirkes Brig
3904 Naters
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan

Ct. du Valais (1720)

Etat de collocation modifié

Failli: **Rion Michel,** parqueteur, 3941 Noës-Sierre.

Date du dépôt de l'état de collocation modifié: 3 mai 1976.

Délai pour intenter action: dix jours.

3960 Sierre, le 27 avril 1976 Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

Kt. Schwyz (1688)

Die Konkurse über

a) **Tschannen-Wakonig Werner,** geboren 21. September 1927, wohnhaft in Freienbach, Kirchstrasse 46;

b) **Steiner-Hegner Walter,** geboren 31. Dezember 1934, wohnhaft gewesen in Pfäffikon, Roggenacker 7, nunmehr wohnhaft in Jona SG, Heimatstrasse 3, Autolackierer;

c) **Hämmerle Hansjörg,** geboren 4. März 1944, wohnhaft gewesen in Pfäffikon, Schützenstrasse 33, nunmehr wohnhaft in Suhr, Buhaldeweg 12,

sind durch Verfügungen des Bezirksgerichtspräsidenten des Bezirkes Höfe vom 17. März 1976, 17. April 1976 und 21. April 1976 als geschlossen erklärt worden.

8832 Wollerau, den 26. April 1976 Konkursamt Höfe:
H. P. Zangerl

Kt. Freiburg (1721)

Das Konkursverfahren über **Bayer Hans-Peter,** 1942, von Muttenz BL, Siebdruckerei, Schloss, Ueberstorf, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten des Sensebezirks in Tafers vom 15. April 1976 als geschlossen erklärt worden.

1700 Freiburg, den 29. April 1976 Kantonales Konkursamt,
Freiburg
Der Substitut: B. Meuwly

Kt. Basel-Stadt (1706)

Gemeinschuldner: **Gehrig-Haag Peter,** Inhaber der Einzelfirma «P. Gehrig», Einrichtung von Klimaanlagen, Ventilationen und Heizungen, Lehenmattstrasse 216, in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 23. April 1976.

4001 Basel, den 1. Mai 1976 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Aargau (1718)

Das Konkursverfahren über die Firma **Limacher + Meier,** Metallbau, in Lupfig, ist mit Urteil vom 6. April 1976 des Bezirksgerichtes Brugg als geschlossen erklärt worden.

5200 Brugg, den 28. April 1976 Konkursamt Brugg

Ct. de Vaud (1722)

Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. **Lautman Laurence «Productions»,** ruelle de Bourg 1, à Lausanne, le 29 mars 1976.
2. **Andrié Jacqueline,** épicerie-primeurs, avenue Vinet 24, à Lausanne, le 8 avril 1976.
3. **Gastronoble SA,** fabr. commerce et représentation de produits culinaires, gatronomiques, avenue Tivoli 21, à Lausanne, le 14 avril 1976.

1000 Lausanne, le 27 avril 1976 Office des faillites:
M. Tavel, préposé

Ct. du Valais (1687)

La liquidation de la faillite d'**Enercon SA,** de siège social à Monthey, a été clôturée par décision du juge-instructeur du district de Monthey du 13 avril 1976.

1870 Monthey, le 26 avril 1976 Office des faillites:
J.-M. Detorrenté, préposé

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Kt. Bern (1689)

Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Im Konkursverfahren der **Aktiengesellschaft M. + F. Bauer-Sieber,** Bauunternehmung, Zollikofen, wird im Auftrage des Konkursamtes Bern Mittwoch, den 2. Juni 1976, 14.30 Uhr, im Restaurant Schönbrunnen, Rapperswil-Münchenbuchsee, öffentlich versteigert:

Rapperswil-Grundbuchblatt Nr. 1037

40,87 a Land an der Hauptstrasse Rapperswil–Münchenbuchsee, Dorf Moosaffoltern, Hölzlirain

Amtlicher Wert Fr. 490.–
Konkursamtliche Schatzung Fr. 26 000.–

Die Steigerungsgedinge und das Lastenverzeichnis liegen ab 20. Mai 1976 im Büro des Konkursamtes Aarberg auf.

3270 Aarberg, den 1. Mai 1976 Konkursamt Aarberg

Kt. Luzern (1707)

Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Im Konkurse über **Oehen-Muff Josef,** Metzgerei und Handel mit Lebensmitteln und Getränken, Rothenburgstrasse 33, 6020 Emmenbrücken, gelangt Donnerstag, den 3. Juni 1976, nachmittags 15 Uhr, im Gasthaus Emmenbaum, Emmenbrücke (Säli I. Stock), zur einmaligen, öffentlichen Versteigerung:

Grundstück Nr. 1077 im Grundbuch Emmen, Plan 53, «Rothenburgstrasse 33, Neufeld», 08 a 89 m² Hofraum, Garten, Geschäftshaus mit Metzgerei Nr. 491, brandversichert mit Fr. 1 465 000.– (1974)

Katasterschatzung: Fr. 1 088 000.– (1973)
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 1 200 000.–

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 15. Mai 1976 bis und mit 25. Mai 1976.

Das Grundstück wird an dieser einzigen Steigerung ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schatzung an den Meistbietenden zugeschlagen.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 50 000.– zu leisten.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961, mit den seitherigen Aenderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973 und die Verordnung des Bundesrates hiezu vom 21. Dezember 1973, aufmerksam gemacht.

6020 Emmenbrücke, den 27. April 1976

Konkursamt des Amtes Hochdorf
Oberhofstrasse 5, Emmenbrücke

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Bern (1709)

Steigerungswiderruf

Die auf den 7. Mai 1976, 15 Uhr, im Hotel Saanerhof, in Saanen, angesetzte Liegenschaftssteigerung in der Grundpfandbetreibung Nr. 2459 gegen **Börlin Willy,** Hotel Bellerive, 3780 Gstaad, zurzeit unbekannten Aufenthaltes, wird auf unbestimmte Zeit verschoben, indem die Rangordnung im Lastenverzeichnis bestritten wurde. Der Steigerungstermin wird zu gegebener Zeit neu festgesetzt und nach Austrag der Sache neu publiziert.

3792 Saanen, den 27. April 1976 Betreibungsamt Saanen:
W. Schopfer

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.
Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Berne (1708)

Vente d'une maison d'habitation avec 1 chalet-grenier emmenthalois, 2 chalets et deux parcelles de terrain – Unique enchère

Débitrice: **Stengel-Gramm Frieda,** 2332 La Cibourg s/Renan.

Immeubles: Commune de Renan-Clermont

Feuil. Nos	Situation et nature	Assurance incendie Fr.	Cont. ha a ca	Valeur officielle Fr.
291	«Clermont» habitation-grange-écurie-ateliers			
	No 163 habitation (chalet)	301 000.–		
	No 163 B habitation (chalet emmenthalois) 163C habitation (chalet)	12 300.–		
	No 164A	46 600.–		
	assise, aisance, jardin, pré, pâturage boisé, piscine	15 700.–	1 85,74	101 460.–
448	«Clermont», pré, pâturage boisé		97,70	2 010.–
449	«Clermont», pré		97,70	2 930.–
		375 600.–	3 81,14	106 400.–

Estimation de l'office des poursuites fr. 260 000.–.

La réalisation est requise ensuite de poursuite de créanciers gagistes en 2e à 4e rang et de saisie.

Date de l'enchère: mardi 22 juin 1976, à 14 h. 30.

Lieu de l'enchère: Restaurant de la Balance, La Cibourg sur Renan JB.

Délai de production: 1er juin 1976.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à l'office pendant 10 jours, à compter du 14e jour avant la date de la vente.

Les amateurs et intéressés pourront visiter les bâtiments jeudi 17 juin de 14 h. à 15 h.

2608 Courtelary, le 1er mai 1976 Office des poursuites de Courtelary
Le préposé: R. Nussbaum

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Zürich (1710)

Schuldnerin: **Schuhfabrik Aphro AG,** Binzackerstrasse 16, 8620 Wetzikon 2.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Hinwil: 20. April 1976.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d. h. bis und mit dem 20. August 1976.

Sachwalter: Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Künzli, Zürichstrasse 1, 8610 Uster.

Eingabefrist für Forderungen: bis und mit dem 24. Mai 1976 (Datum des Poststempels). Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 20. April 1976, allfällige Zinsforderungen aufgerechnet unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel innerhalb der Eingabefrist dem Sachwalter schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht zustimmungsberechtigt wären.

Gläubigerversammlung: Datum und Ort der Gläubigerversammlung wird durch Publikation in denselben Publikationsorganen und durch Brief an sämtliche dannzumal bekannten Gläubiger später bekanntgegeben.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

8610 Uster, den 27. April 1976

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Künzli
Zürichstrasse 1, 8610 Uster

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(LP 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud (1711)

Débitrice: **Jaek Geneux SA,** isolation-asphaltage, avenue de Sébeillon 7, Lausanne.

Date de l'octroi: 8 avril 1976.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 8 août 1976.

Commissaire au sursis: le préposé aux faillites, case 140, 1000 Lausanne 4.

Délai pour les productions: les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 21 mai 1976, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Dépôt des pièces: pièces à disposition dès le 25 juin 1976, au bureau du commissaire, office des faillites, rue Caroline 2, à Lausanne (3e étage).

Assemblée des créanciers: mardi 6 juillet 1976, à 14 h., dans une salle du Palais de Justice de Montbenon, Lausanne (entrée Est).

Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

1000 Lausanne, le 1er mai 1976 — Le commissaire au sursis: M. Tavel, préposé

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) – (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Schwyz (1723)

Die Verhandlung über die gerichtliche Bestätigung des von der Firma **Hans Derungs & Co.,** Bauunternehmung, 8856 Tuggen, vorgeschlagenen Nachlassvertrages findet am Freitag, den 14. Mai 1976, 10 Uhr, im Gerichtssaal des Rathauses Schwyz statt.

Hierzu werden Gläubiger und Mitschuldner eingeladen. Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder bis 12. Mai 1976 schriftlich bei der Nachlassbehörde, dem Kantonsgericht Schwyz, erhoben werden. Im Unterlassungsfalle wird Verzicht auf Einwendungen angenommen. Die Akten können vom 7. Mai an auf der Kantonsgerichtskanzlei eingesehen werden.

6430 Schwyz, den 28. April 1976 — Kantonsgericht Schwyz

Kt. Solothurn (1712)

Den Gläubigern der Nachlass-Schuldnerin **Brae AG,** 4226 Breitenbach, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung betreffend Gewährung einer Nachlass-Stundung am Donnerstag, 6. Mai 1976, 9 Uhr, vor Amtsgericht Dorneck-Thierstein, in Breitenbach, Amthaus, stattfindet.

Allfällige Einwendungen können schriftlich oder an der Verhandlung mündlich angebracht werden.

4143 Dornach, den 27. April 1976 — Der Amtsgerichtsschreiber von Dorneck-Thierstein: H. Walter

Kt. Solothurn (1724)

In der Nachlasssache der Firma **O. Zimmerli AG,** Baugeschäft, Feldstrasse 34, 4600 Olten, ist die Hauptverhandlung vor Amtsgericht Olten-Gösgen betr. die Bestätigung des unterbreiteten Nachlassvertrages angesetzt auf Freitag, den 28. Mai 1976, vormittags 10.30 Uhr, nach Olten, Amthaus, Römerstrasse 2, 1. Stock.

Die Gläubiger haben Gelegenheit, dem Gericht allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag schriftlich oder an der Hauptverhandlung mündlich vorzutragen.

4600 Olten, den 28. April 1976 — Der Amtsgerichtsschreiber

Ct. de Vaud (1725)

A vous, tous tiers intéressés.

D'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du vendredi 4 juin 1976, à 8 h. 15, à Echallens-Château, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par **Amherdt Edouard,** gypsier-peintre, à Froideville.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1040 Echallens, le 28 avril 1976 — Le président du Tribunal d'Echallens: E. Nicole

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages

Refus d'homologation du concordat

Kt. Thurgau (1713)

Das Obergericht des Kantons Thurgau hat mit Entscheid vom 16. März 1976 dem von der Firma **Gummigranulat AG,** Frauenfeld, vorgeschlagenen Nachlassvertrag in Bestätigung des Entscheides des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 9. Januar 1976 die Genehmigung verweigert.

8500 Frauenfeld, den 27. April 1976 — Die Obergerichtskanzlei

Ct. de Vaud (1714)

Par décision du 28 janvier 1976, suspendue à la suite d'un recours déposé puis retiré, décision actuellement définitive, le président du Tribunal du district de Rolle a refusé l'homologation du concordat présenté par **Drogueries L. Wirz SA,** à Rolle.

Tous les créanciers de la société sont avisés que, s'ils le désirent, ils doivent expressément requérir sa faillite dans un délai de dix jours dès la présente publication.

1260 Nyon, le 26 avril 1976 — Le président: L. de Mestral

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. Luzern (1681)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Lurag AG,** Rohrleitungsbau, St. Karlistrasse 17d, Luzern, liegt den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen, d. h. vom 3. Mai 1976 bis und mit 12. Mai 1976, bei den unterzeichneten Liquidatoren der Kollokationsplan zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der Auflagefrist beim zuständigen Gerichte einzureichen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, gilt der Plan als rechtskräftig.

Die Lurag AG war unter der Nr. 501.698 als Grossist eingetragen. Hiemit werden sämtliche an Lieferanten abgegebene Grossistenerklärungen widerrufen.

6003 Luzern, den 1. Mai 1976 — Die Liquidatorin: Bachmann + Co. Frankenstr. 2, Luzern

Kt. Nidwalden (1726)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Montim Verwaltungsgesellschaft,** Hergiswil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei der Liquidatorin zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis längstens 12. Mai 1976 beim Konkursgericht Nidwalden anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

6003 Luzern, den 1. Mai 1976 — Die Liquidatorin: Visura Treuhandgesellschaft Habsburgerstrasse 22 6003 Luzern

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Thurgau (1727)

Auflage des Rechenschaftsberichtes

In dem von **Dr. Rittmeyer Hans,** Fabrikant, Erlen TG, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung liegt den Beteiligten der zehnte Rechenschaftsbericht der Liquidatorin samt der Honorar- und Auslagenrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1975 am Sitze der Liquidatorin in Zürich zur Einsicht auf.

8027 Zürich, den 28. April 1976

Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft
General-Guisan-Quai 38
8027 Zürich
Telefon 01 / 25 42 50

Handelsregister
Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

14. April 1976.
Aida Stiftung, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bahnhofstrasse 106 in Zürich 1 (bei Fürsprecher Wolfgang von Erlach). Datum der Stiftungsurkunde: 7. 4. 1976. Zweck: Ausrichtung von Zuwendungen an anerkannte Institutionen gemeinnützigen Charakters, die auf dem Gebiete des Kantons Zürich tätig sind und Steuerbefreiung geniessen und die sich mit Forschung, Fürsorge, Erziehung oder Gesundheitspflege mit Bezug auf Kinder und Jugendliche befassen, zur Verwendung im Sinne der Zwecksetzung dieser Institutionen auf dem Gebiete des Kantons Zürich. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Wolfgang von Erlach, von Bern, in Erlenbach ZH, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

14. April 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Schneider, in Obstammheim (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1971, S. 1445). Mit Beschluss des Bezirksrates Andelfingen vom 16. 2. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Schneider AG.** Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Fritz Schneider AG». Adresse der Stiftung: An der Dorfstrasse (c/o Fritz Schneider AG).

14. April 1976.
Personalfürsorgestiftung CWS, in Zürich 3 (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1974, S. 2731). Fürsorge zu Gunsten des Personals der «CWS Holding AG», «CWS Apparate A.G.», «CWS Handels AG.» und «CWS International AG.», alle in Zürich, sowie der «CWS Appareils SA, Lausanne», in Lausanne, usw. Die Unterschrift von Konrad W. Schnyder ist erloschen. Erika Schnyder, nun in Küsnacht ZH, Mitglied des Stiftungsrates, führt ihre Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsidentin desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Victor Hauri, von Brugg, in Küsnacht ZH; Mitglied des Stiftungsrates.

14. April 1976.
Personalfürsorgestiftung der Ausgleichskasse der Bekleidungsindustrie, in Zürich 4 (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 74). Durch Beschluss des Regierungsrates Zürich vom 25. 2. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalfürsorgestiftung der Ausgleichskasse der Edelmetallbranche.** Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Ausgleichskasse sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Unterschriften von Dr. Robert Weiss und Emil Lutz sind erloschen. Die Stiftung wird nun vertreten durch Hans-Rudolf Christen, von Herzogenbuchsee, in Bern, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Martin Albin, von Medel (Lucmagn) und Zürich, in Zürich, Sekretär des Stiftungsrates, und Donald Itschner, von Stäfa ZH, in Küsnacht ZH, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. April 1976.
Fürsorgekasse der Gelatinefabrik Winterthur, in Winterthur 2, Stiftung (SHAB Nr. 119 vom 24. 5. 1969, S. 1184). Die Unterschrift von Alois Wallinger ist erloschen.

14. April 1976.
Personalfürsorgestiftung der Genossenschaft Arbeitsheim Wangen, in Wangen-Brüttisellen (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1966, S. 316). Die Unterschrift von Eduard Keller ist erloschen. Fritz Bruderer, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident desselben, und zwar gemeinsam mit Dr. Ernst Hasler, Mitglied des Stiftungsrates.

15. April 1976.
Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Seidengazenfabrik A.G. in Zürich und Thal, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1974, S. 2135). Durch Beschluss des Regierungsrates vom 10. 3. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Schreibweise der Firma lautet: **Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Seidengazefabrik AG in Zürich und Thal.** Die Stiftung bezweckt die finanzielle Unterstützung der Mitarbeiter der Stifterfirma bei Krankheit, Arbeitsunfähigkeit oder anderen Notlagen; die Leistung von Arbeitgeberbeiträgen an den Pensionsfonds für die Arbeiter der Schweizerischen Seidengazefabrik AG in Zürich und Thal und an den Pensionsfonds für die Angestellten der Schweizerischen Seidengazefabrik AG in Zürich und Thal; die Deckung allfälliger Defizite der beiden genannten Pensionsfonds; die Gewährung von Abfindungen an Mitarbeiter der Stifterfirma im Falle einer Entlassung; die allfällige Widmung von Vermögensbeträgen für anderweitige, später noch von der Stifterfirma zu errichtende Stiftungen oder andere selbständige Einrichtungen, deren Zweck es ist, die Folgen einer Betriebsschliessung oder Betriebseinschränkung, insbesondere auch in wirtschaftlichen Krisenzeiten, für die Mitarbeiter zu mildern. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern.

15. April 1976.
Turicum-Stiftung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 287 vom 7. 12. 1974, S. 3269). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 10. 3. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Zweck der Stiftung ist die Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und vorzeitigem Tod für die nachstehend bezeichneten Destinatäre. Destinatäre sind die Arbeitnehmer und, sofern dies möglich ist, die Arbeitgeber sowie die Hinterbliebenen dieser Personen aller ihr angeschlossenen Unternehmungen mit Sitz oder Betriebsstätte in der Schweiz und ihnen nahestehenden Unternehmungen.

15. April 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma P.I.E. Transport A.G., in Kloten (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1973, S. 2704). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Bülach vom 24. 3. 1976 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgehoben und liquidiert. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

15. April 1976.
Pensionskasse der Gevaert-Photo Aktiengesellschaft, in Dübendorf, Stiftung (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1975, S. 2253). Die Unterschrift von Herbert Klett ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ralf Klett, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

15. April 1976.
Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma J. F. Pfeiffer AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1966, S. 3833). Die Unterschrift von Dr. Roger Frehner ist erloschen. Walter Siegenthaler, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Werner Ramp, von Zell ZH, in Regensdorf, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Seestrasse 346, in Zürich 2 (c/o J. F. Pfeiffer A.G.).

15. April 1976.
Reishauer-Stiftung, in Zürich 5 (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3418). Unterschriften von Dr. Hans Karrer, Rudolf Tschäppeler und Theodor Sidler erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Werner Lindecker, von Dörflingen, in Greifensee, Präsident des Stiftungsrates, und Peter Huber, von Zürich, in Brütten, Mitglied des Stiftungsrates, sowie Kurt Belloni, von Genestrerio, in Wil SG.

15. April 1976.
Stiftung Kräuel, in Zürich 5 (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1971, S. 183), Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Reishauer AG», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod usw. Unterschriften von Dr. Hans Karrer, Rudolf Tschäppeler und Daniel Zingg erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Werner Lindecker, von Dörflingen, in Greifensee, Präsident, sowie Peter Huber, von Zürich, in Brütten, und Ernst Albrecht, von Niederglatt, in Bülach, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

21. April 1976.
Fürsorge-Stiftung der Firma Amsler & Co. Aktiengesellschaft, Feuerthalen, in Feuerthalen (SHAB Nr. 300 vom 21. 12. 1968, S. 2766). Die Unterschrift von Emanuel Derksen ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Frei, von Kloten, in Beringen, Mitglied des Stiftungsrates.

21. April 1976.
Personalstiftung der Neutra Treuhand A.G. und der ihr angeschlossenen Firmen, in Zürich 1 (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1974, S. 521). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 17. 3. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

21. April 1976.
Personalvorsorgestiftung der Wirtschaftsbank Zürich A.-G., in Zürich 4 (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1974, S. 2319). Die Unterschrift von Rudolf Kurt Geissler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Helmut Rahms, deutscher Staatsangehöriger, in Maur, Mitglied und Vizepräsident des Stiftungsrates.

21. April 1976.
Personalfürsorgestiftung der Ingenieurhureau Aeschbach AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 212 vom 9. 9. 1972, S. 2375). Die Unterschrift von Fritz Seiler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Erwin Röllin, von Walchwil, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Samuel Aeschbach, Präsident des Stiftungsrates, oder mit Hans Aeschbach, Mitglied des Stiftungsrates.

21. April 1976.
Fürsorge- und Pensionsfonds der Firma Sullana AG, in Wetzikon, Stiftung (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1974, S. 1377). Die Unterschrift von Johannes Berchtold ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Stephan Suwald, österreichischer Staatsangehöriger, in Greifensee, Mitglied des Stiftungsrates.

21. April 1976.
Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Jacques Figi & Co., Baumwollspinnerei Gibswil, in Fischenthal, Stiftung (SHAB Nr. 248 vom 22. 10. 1960, S. 3019). Die Unterschriften von Jacques Figi und Wilhelm Häuptli sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Jakob Figi, von und in Fischenthal, Vorsitzender des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Lucia Snippe, niederländische Staatsangehörige, in Fischenthal, Mitglied des Stiftungsrates.

21. April 1976.
Personal-Fürsorgestiftung der Traub AG, in Dielsdorf (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1974, S. 455). Die Unterschriften von Karl Weisser und Friedrich Spiess sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Kunz, von Regensberg, in Dielsdorf, und Kurt Schenkel, von Weiach, in Dielsdorf, Mitglieder des Stiftungsrates.

22. April 1976.
Personalstiftung der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur (SHAB Nr. 55 vom 6. 3. 1976, S. 643). Dr. Alfred Schaefer, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Zollikon.

22. April 1976.
Versicherungskasse für die leitenden Angestellten der Hautzentrale & Fettschmelze Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1971, S. 2815). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 8. 4. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Versicherungskasse für die leitenden Angestellten der HFZ, Häute- und Fettwerk AG, Zürich.** Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, lautet «HFZ, Häute- und Fettwerk AG». Adresse der Stiftung: Hardgutstrasse 3, in Zürich 4 (c/o HFZ, Häute- und Fettwerk AG).

22. April 1976.
Personalfürsorgestiftung Abogado, in Zürich 8 (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1971, S. 3045). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 17. 3. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die versicherungsmässige Fürsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der, in der Stiftungsurkunde näher bezeichneten, Stifter sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; sie bezweckt ferner die Fürsorge zu Gunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

23. April 1976.
Fürsorgekasse von dem Verein Schweizeriseher Centralheizungs-Industrieller angeschlossenen Firmen, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 278 vom 28. 11. 1959, S. 3267). Stiftungsurkunde mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich am 27. 8. 1975 geändert. Der Name lautet neu: **Fürsorgekasse von dem Verband Schweizerischer Heizungs- und Lüftungsfirmen angeschlossenen Firmen.** Der Zweck der Stiftung besteht in der Fürsorge zugunsten des Personals der Mitglieder des VSHL (Verband Schweizerischer Heizungs- und Lüftungsfirmen) sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei bis sieben Mitgliedern. Die Unterschriften von Werner Scherrer, Arthur Moeri und Karl Wächter sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Eugen Enderli, von Illnau-Effretikon, in Mörschwil, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Albert Oetterli, von Pfaffnau, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, und Hans Latscha, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse: Olgastrasse 6, in Zürich 1 (beim Verband Schweizerischer Heizungs- und Lüftungsfirmen).

23. April 1976.
Fürsorgestiftung der Modelia Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 82 vom 6. 4. 1968, S. 737). Die Unterschrift von Heinrich Wegmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Magdalena Folk, von Wohlen AG, in Neuenhof, Mitglied des Stiftungsrates.

23. April 1976.
Fürsorgestiftung und Pensionskasse des Personals der SOLIS-Apparatefabriken AG, in Opfikon (SHAB Nr. 113 vom 17. 5. 1975, S. 1358). Die Unterschrift von Kurt Hottiger ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Alfred Schibli, von Fislisbach, in Oberengstringen, Präsident des Stiftungsrates. Erwin Wagenhofer, Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

23. April 1976.
Personalvorsorgestiftung der Firma Hans Jaeger AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Josefstrasse 73 in Zürich 5 (c/o Hans Jaeger AG). Datum der Stiftungsurkunde: 5. 4. 1976. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer, die Angehörigen und Hinterbliebenen sowie die zu Lebzeiten vom Arbeitnehmer unterhaltenen Personen der Stifterfirma «Hans Jaeger AG», in Zürich, und der ihr wirtschaftlich verbundenen Unternehmen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Hans Jäger, von Mellikon, in Küsnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates; Santo Micaglio, italienischer Staatsangehöriger, in Wangen b. Dübendorf; Mitglied des Stiftungsrates, und Max Schönenberger, von Mosnang, in Oberengstringen, Mitglied des Stiftungsrates.

23. April 1976.
Fürsorgestiftung der Maria Schweizer AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bellerivestrasse 5, in Zürich 8 (c/o Maria Schweizer AG). Datum der Stiftungsurkunde: 24. 2. 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Maria Schweizer AG», in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmer sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Max Arn, von Zürich und Büetigen, in Birmensdorf ZH, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

23. April 1976.
Personalvorsorge-Stiftung der Firma EPM Elektronik Produktions Maschinen AG, 8030 Zürich, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Klosbachstrasse 83, in Zürich 7 (c/o EPM AG). Datum der Stiftungsurkunde: 3. 3. 1976. Zweck: Versicherungsmässige Vorsorge für den Arbeitnehmer der Stifterfirma «EPM AG», in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; Fürsorge zu Gunsten von Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus einem Mitglied und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Kurt Freimann, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarwangen

21. April 1976.
Unterstützungs- und Wohlfahrtsfonds der Grossenhacher & Cie Aktiengesellschaft Langenthal, in Langenthal (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1971, S. 1111). Hans Ulrich Kormann-Jost (Präsident) und Jakob Scheidegger (Mitglied) sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt: Hubert Kägi, von Bauma ZH, in Adliswil. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

20. April 1976.
Personalfürsorgestiftung der Gummi-Steiger AG, in Bern (SHAB Nr. 58 vom 9. 3. 1968, S. 510). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Februar 1976, genehmigt am 3. März 1976 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 17. März 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

Bureau Burgdorf

15. April 1976.
Fürsorgefonds der Spar- und Leihkasse in Oberburg, in Oberburg (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1971, S. 1585). Die Unterschrift von Jakob Müller ist erloschen. Neu zeichnet kollektiv zu zweien Heinz Winzenried, von Belp, in Burgdorf.

Bureau Fraubrunnen

21. April 1976.
Fürsorgestiftung der Firma Gasser-Treuhand, in Jegenstorf (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1974, S. 2263). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 8. 12. 1975, genehmigt durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 4. 3. 1976, hat die Stiftung ihren Sitz nach Münchringen verlegt.

Bureau Thun

20. April 1976.
Personalfürsorgestiftung von Unternehmungen der Frutiger Söhne, in Thun (SHAB Nr. 278 vom 25. 11. 1972, S. 3043). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 10. September 1975, genehmigt durch den Gemeinderat von Thun am 21. November 1975 und mit Zustimmung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 18. März 1976 wurden die bisherigen Statuten geändert. Der Stiftungsname lautet nun: **Personalfürsorgestiftung von Unternehmungen der Frutiger Söhne und der ihr angeschlossenen Firmen.** Der Zweckartikel wurde ohne Vornahme einer inhaltlichen Aenderung neu formuliert. Der Stiftungsrat besteht neu aus mindestens zwei Mitgliedern (bisher 3 bis 5). Organe der Stiftung sind nun der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Weitere Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Luzern – Lucerne – Lucerna

15. April 1976.
Wohlfahrtsfond der Alfa-Laval AG., in Sursee (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1971, S. 2347). Gunnar Perén und Dr. Theodor Jaeger sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident mit Einzelunterschrift Harry Faulkner, englischer Staatsangehöriger, in Tumba (Schweden) (neu); Mitglied Kaspar Müller (bisher); seine Kollektivunterschrift wurde in Einzelunterschrift abgeändert.

15. April 1976.
Bayer-Simmen-Stiftung, in Luzern (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1966, S. 564). Dr. Kurt Sidler ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind Paul Frey-Brun, von Berneck SG, in Luzern, und Dr. iur. Theodor Bratschi, von Bözingen b. Biel, in Luzern. Der Präsident zeichnet einzeln, die Mitglieder kollektiv zu zweien. Neue Adresse: Reussstег 3 (bei Dr. Walter Strebi), 6003 Luzern.

15. April 1976.
Pensionskasse Bucherer AG., in Luzern (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3418). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 21. Januar 1976, bestätigt durch Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 5. Februar 1976, wurde der Name der Stiftung der Stifterfirma angepasst. Er lautet nun: **Pensionskasse Bucherer AG Luzern.** Erich Bucherer und Robert Waser, dieser infolge Todes, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Jörg Bucherer (bisher Mitglied). Neue Mitglieder sind Dr. Roland Röthlin, von Kerns, in Rüschlikon, und Max Meier, von Niedergösgen, in Kriens. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Neue Adresse: Schönbühl (bei der Stifterfirma).

15. April 1976.
Wohlfahrtsstiftung der Fa. Bucherer AG Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3418). Ernst Bucherer und Erich Bucherer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Jörg Bucherer (bisher Mitglied). Neue Mitglieder sind Dr. Roland Röthlin, von Kerns, in Rüschlikon, und Max Meier, von Niedergösgen, in Kriens. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Neue Adresse: Schönbühl (bei der Stifterfirma).

20. April 1976.
Personalfürsorgestiftung Halbheer-Hess AG., in Luzern (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1969, S. 10). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 4. Oktober 1975, bestätigt durch Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 6. März 1976, wird diese Stiftung aufgehoben. Nachdem ihre Liquidation beendigt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

20. April 1976.
Pensionskasse der Schild AG Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1973, S. 862). Peter Schild ist nicht mehr Präsident des Stiftungsrates. Er bleibt jedoch Mitglied desselben und zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Walter Schild-Briggen. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Adresse: Am Rotsee (bei der Stifterfirma).

Schwyz – Schwyz – Svitto

21. April 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Mezubag, in Freienbach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. 2. 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und besonderen Notlagen sowie für die Hinterbliebenen im Todesfalle der Destinatäre. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 oder mehreren Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Kurt Meier, von Bülach ZH, in Freienbach, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift; sowie mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Ernst Meier, von Bülach ZH, in Kilchberg ZH, und Jean-Jaques Pfenninger, von Zürich und Uster, in Wilen, Gemeinde Freienbach, beides Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Pfarrmatte (bei der Stifterfirma).

23. April 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Josef Gasser, Zentralheizungen und sanitäre Installationen, in Ibach, Gemeinde Schwyz (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1969, S. 1745). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 3. Februar 1976 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, Gemeinderat Schwyz, vom 25. Februar 1976, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalvorsorgestiftung der Firma Gasser Heizung-Sanitär AG.**

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Fribourg

22 avril 1976.
Fondation de prévoyance en favcur du personnel de la Maison Etanchéité S.A., à Fribourg (FOSC du 29. 12. 1972, N° 290, p. 3163). Gampiero Bastianoni ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. Marcel Riedo, de Planfayon, à Marly, a été nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux.

23 avril 1976.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de François Molliet S.A., à Villars-sur-Glâne (chez François Molliet SA). Nouvelle fondation. Date des statuts: 1er avril 1976. But: d'accorder aux membres du personnel de la société et à leurs familles des prestations dans les cas de vieillesse, de décès, de maladie, d'accident, d'invalidité, de chômage ou de service militaire. Elle peut conclure des contrats d'assurance ou reprendre des assurances existantes. Administration de 3 membres. François Molliet, de Cournillens, à Villars-sur-Glâne, président; Lina Molliet-Chassot, de Cournillens, à Villars-sur-Glâne, secrétaire, et Alphonse Kowalski, de et à Fribourg. Ils signent collectivement à deux.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Dorneck

13. April 1976.
Personalfürsorgestiftung der Gebrüder Salvadori AG, Büren, in Büren. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. April 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles im Alter und bei Invalidität für die ihr angeschlossenen Arbeitnehmer bzw. bei deren vorzeitigem Tode für deren Hinterlassene. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern, die, solange die Destinatäre keine Beiträge leisten, vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden. Zurzeit gehören dem Stiftungsrate an: Emilio Salvadori, italienischer Staatsangehöriger, in Pratteln, als Präsident. Er führt Einzelunterschrift; Hilda Suter, von Schnottwil, in Büren, als Sekretär und Giulio Salvadori, italienischer Staatsangehöriger, in Liestal, als Mitglied. Sekretär und Mitglied zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Brühlweg.

Bureau Grenchen-Bettlach

22. April 1976.
Fürsorgestiftung für das Personal der Firma Lico, Gebr. Liechti in Grenchen, in Grenchen (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1958, S. 741). Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten des Stiftungsrates, Bruno Liechti, wird gelöscht. Präsident des Stiftungsrates ist nun Martin Liechti, bisher Vizepräsident; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dora Liechti-Schären, von Lauperswil BE, in Grenchen, Mitglied des Stiftungsrates.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

20. April 1976.
Stiftung der BFO Treuhand AG für Bilanz & Finanz & Organisation, in Basel, Steinenring 52 (bei BFO Treuhand AG für Bilanz & Finanz & Organisation), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 22. 3. 1976. Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma und deren Angehörige durch Milderung der ökonomischen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und besonderer unverschuldeter Notlage, sowie durch Schaffung und Förderung von Wohlfahrtseinrichtungen jeder Art zugunsten der Destinatäre. Stiftungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Adolf K. Fuchs, von Basel, in Binningen, Stiftungsratspräsident, sowie Alfred Ariger, von Littau, in Glattbrugg; Dr. Eduard Kambly, von Zürich, in Vordemwald AG; Heinz Kohler, von Wynau, in Basel, und Dr. Armand Paillard, von Sainte-Croix, in Bern, alle Stiftungsratsmitglieder.

20. April 1976.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de La Continentale SA de transports internationaux, bisher in Lancy (SHAB vom 3. 11. 1973, S. 2952). Durch Urkunde vom 3. 2. 1976 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung des «Conseil d'Etat» des Kantons Genf als Aufsichtsbehörde vom 24. 3. 1976 geändert. Sitz nun: Basel, Haltingerstrasse 104 (bei La Continentale SA de transports internationaux). Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 31. 5. 1949. Zweck: Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten der Stifterfirma und an ihre Familien bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Tod und sonstigen unverschuldeten Notlagen. Stiftungsrat: 2 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Mirjam Fey, von und in Basel, Stiftungsratspräsidentin (bisher).

20. April 1976.
Wohlfahrtsfonds der Basler Rheinschiffahrt-Aktiengesellschaft, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1971, S. 2699). Stiftung infolge Dahinfallens des Stiftungszweckes und Uebergangs des Stiftungsvermögens an die Stiftung «Wohlfahrtsfonds der Ultra Umschlags-, Lagerungs- und Transport AG», nun «Wohlfahrtsfonds der Ultra-Brag AG», in Muttenz, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 13. 11. 1975 aufgehoben. Liquidation beendigt. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

22. April 1976.
Fürsorgefonds der Holfa AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1973, S. 3419). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 26. 1. 1976 aufgehoben. Liquidation beendigt. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

21. April 1976.
Fürsorgefonds der Milch- und Landwirtschaftlichen Genossenschaft Pratteln und Umgebung, in Pratteln (SHAB Nr. 272 vom 21. 11. 1964, S. 3512). Aenderung der Stiftungsurkunde: 29. März 1976, mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 5. April 1976. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden nicht berührt. Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Emil Pfirter-Weber, Präsident; Otto Mauch, Vizepräsident, und Walter Graf-Leupin, Geschäftsführer. Unterschriften erloschen. Hans Nebiker-Wüthrich, bisher Aktuar, wurde zum Präsidenten des Stiftungsrates gewählt. Stiftungsratsmitglieder neu: Fritz Meyer-Dill, von und in Pratteln, Vizepräsident; Heinz Bielser-Joho, von und in Pratteln, Aktuar, und Edwin Singer, von Fruthwilen, in Pratteln, Geschäftsführer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

20. April 1976.
Pensionskassen-Stiftung der Scherrer A.-G. Neunkirch, in Neunkirch (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1966, S. 3082). Alwin Uehlinger, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dem Stiftungsrat gehören neu mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Jakob Külling, von und in Wilchingen, als Vizepräsident, und Anna Marie Gnädinger, von Ramsen, in Neunkirch, als Aktuarin.

20. April 1976.
Personalfürsorge-Stiftung der Scherrer A.-G. Neunkirch, in Neunkirch (SHAB Nr. 194 vom 20. 8. 1960, S. 2456). Alwin Uehlinger, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu gehört dem Stiftungsrat als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Jakob Walter, von Löhningen, in Neunkirch.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

21. April 1976.
Stiftung Heim der Pfadfinderabteilung Helfenberg, Gossau, in Gossau (SHAB Nr. 158 vom 10. 7. 1965, S. 2176). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Felix Kopp, Aktuar, und Anton Dreier, Kassier, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Fritz Müneh, von Zürich, Aktuar, und Jakob Forster, von Hugelshofen, Kassier, beide in Gossau SG. Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit Aktuar oder Kassier.

22. April 1976.
Fürsorgestiftung der Firma Ulrich Steinemann AG, Maschinenfabrik, in St. Gallen (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1975, S. 141). Die Unterschrift von Dr. Erich M. Müller, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Carl Felix Stürm, von Goldach, in Rorschach.

Graubünden – Grisons – Grigioni

22. April 1976.
Personalfürsorgestiftung der J. Caprez-Danuser A.G. Teigwarenfabrik Chur, in Chur (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1969, S. 2869). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizcidepartementes, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, vom 8. 4. 1976 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Firmaname: **Personalfürsorgestiftung der Firma J. Caprez-Danuser AG.** Georg Caprez-Seglias, Jules Schellenberg und Madlen Hügli sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder: Luzius Rascheln-Sprecher, von und in Malix, Präsident; Albert Rüegg-Mühl, von St. Gallenkappel, in Chur, und Balthasar Schrofer-Valer, von und in Trimmis. Präsident zeichnet einzeln; die übrigen Mitglieder kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten. Neues Domizil: c/o Stifterfirma, Sägenstrasse 111, 7000 Chur.

Aargau – Argovie – Argovia

Berichtigung.
Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Schöftland AG, in Schöftland (SHAB Nr. 95 vom 24. 4. 1976, S. 1124). Die Geschäftsadresse lautet richtig: Picardie 159.

14. April 1976.
Vorsorgestiftung der Hetex Garn AG, in Niederlenz (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1975, S. 489). Die Prokura des Verwalters Daniel Jäggi ist erloschen.

14. April 1976.
Gautschi-Tron-Stiftung Schloss Wildenstein, in Veltheim, Schloss Wildenstein. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 27. 11. 1975. Zweck: Erhaltung, Unterhalt und Ausbau des Schlosses Wildenstein in Veltheim. Organe: Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschriftsberechtigter Präsident des Stiftungsrates ist Max Gautschi-Tron, von Reinach AG und Zürich, in Zürich.

15. April 1976.
Personalfürsorgestiftung Rolf Baumgartner AG, in Oftringen (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1974, S. 3205). Das Mitglied Felix Leuenberger ist aus dem Stiftungsrate ausgeschieden, womit auch sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Als neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Giancarlo Rocchi, von und in Oftringen.

20. April 1976.
BBC-Vermögensbildungsstiftung, in Baden (SHAB Nr. 133 vom 9. 6. 1973, S. 1674). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Dr. Eugen Peter ist erloschen. Neuer, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigter Präsident ist Dr. Markus Kunz, von Ersigen, in Zürich. Stefan Michel, nun in Obersiggenthal-Kirchdorf wohnhaft, ist nicht mehr Sekretär, bleibt aber Mitglied des Stiftungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

21. April 1976.
Wohlfahrtsfonds der Aktiengesellschaft des Aargauer Tagblattes, in Aarau, Stiftung (SHAB Nr. 230 vom 30. 9. 1972, S. 2538). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Ernst Sommerhalder ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist August Bugmann, von Döttingen, in Rohr AG.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

21. April 1976.
Fürsorgefonds für die Angestellten der KFA Kugellagerfabrik Arbon A.G., in Arbon (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1962, S. 2336). Mit Beschluss vom 12. April 1976 hat das Finanzdepartement des Kantons Thurgau der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

21. April 1976.
Fürsorgefonds für die Arbeiter der KFA Kugellagerfabrik Arbon A.G., in Arbon (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1962, S. 2336). Mit Beschluss vom 12. April 1976 hat das Finanzdepartement des Kantons Thurgau der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio d'Acquarossa

22 aprile 1976.
Fondazione di Previdenza per il Personale della Teodoro Ghisla SA., in Marolta. Sotto questa ragione sociale è stata costituita con atto notarile del 27 marzo 1976 una fondazione. Scopo: previdenza a favore dei dipendenti della Teodoro Ghisla SA., nonché dei loro famigliari superstiti, mediante concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. L'amministrazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto da 2 a 4 membri: Teodoro Ghisla, da e in Marolta, presidente; Bruno Canepa, da e in Olivone, membro; Sandro Ghisla, da e in Marolta, segretario. La fondazione è impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di fondazione. Recapito: c/o la Ditta Teodoro Ghisla SA., in Marolta.

Ufficio di Lugano

20 aprile 1976.
Progress Foundation, in Lugano (FUSC del 22. 11. 1975, N° 274, p. 3112). Werner Strohmeier e Dr Wolfgang Froriep, dimissionari, non sono più membri del consiglio di fondazione e le loro firme sono estinte.

21 aprile 1976.
Fondazione di previdenza Camas per il personale della Ditta Electro Novelty, Enea Cattaneo & Co. in Massagno, in Massagno (FUSC del 1. 8. 1964, N° 176, p. 2373). Carlo Chiesa, già segretario, non è più membro del consiglio direttivo e la sua firma è estinta. Nuovo membro e segretario è Marco Regazzoni, da Viganello, in Cadro, con firma collettiva a due con il presidente, già iscritto.

Distretto di Meudrisio

21 aprile 1976.
Fondo di Previdenza della Società Anonima Benasso-Lavarello, Chiasso, importazioni, esportazioni, spedizioni e trasporti nazionali e internazionali, in Chiasso, la previdenza per i suo dipendenti in caso di vecchiaia, ecc. (FUSC del 10. 4. 1976, N° 85, p. 997), fondazione. Tullio Valcamonica, presidente del consiglio direttivo, ha ora firma individuale.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

14 avril 1976.
Fondation en faveur du personnel de la société Hug S.A., à Pully (FOSC du 14. 2. 1976, p. 441). La signature du président Rudolf Hug est radiée. Nouveau président Alfred-Rudolf Hug, de Zurich et Weiningen ZH, à Pully, avec signature collective à deux. Nouvelle adresse: chemin des Daillettes 24 (chez Alfred-Rudolf Hug).

14 avril 1976.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Mermoud S.A. service Proviande, à Lausanne (FOSC du 22. 9. 1973, p. 2598). La signature du président Robert Corthésy est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du président Jean-René Mermoud, de Poliez-le-Grand, au Mont-sur-Lausanne.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de Sion

15 avril 1976.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Pfefferlé & Cie, à Sion (FOSC du 4. 9. 1971, N° 206, p. 2179). Par arrêté du 5 avril 1976, la Municipalité de Sion, a approuvé la revision de l'acte de fondation. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Pfefferlé & Cie S.A.** Adresse actuelle de la fondation: c/o Pfefferlé & Cie S.A., route des Ronquoz-Sion.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Cernier (district Val-de-Ruz)

15 avril 1976.
Centre pédagogique de Malvilliers, à Malvilliers, commune de Boudevilliers (FOSC du 28. 7. 1973, N° 174. p. 2128). Par arrêté du Conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel, du 27 septembre 1974, l'acte de fondation a été modifié sur les points suivants. Nouveau but: l'accueil, l'observation, le traitement, l'éducation et l'instruction spécialisés, l'orientation professionnelle, la formation préprofessionnelle ainsi que la post-cure d'enfants et adolescents débiles mentaux scolarisables, présentant ou non des troubles du comportement; le soutien socio-éducatif des anciens élèves en formation professionnelle ainsi que leur post-cure. Pour atteindre son but, la fondation peut acquérir, vendre, louer, et construire des immeubles. La gestion de la fondation sera dorénavant confiée à un conseil de 15 à 17 membres et désigné de la façon suivante: 6 membres de la Société neuchâteloise d'utilité publique, élus par son assemblée générale; 4 représentants de l'administration cantonale, nommés par le Conseil d'Etat; un inspecteur de l'enseignement spécialisé; un inspecteur des écoles de l'arrondissement; trois à cinq autres membres recrutés par cooptation. La modification porte, en outre, sur d'autres points qui n'intéressent pas les tiers. La fondation reste engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le caissier ou le secrétaire: Robert Duckert, président (jusqu'ici vice-président); Godfried-Joseph Vingerhoets, d'Auvernier, à Cormondrèche, commune de Coreelles-Cormondrèche, nouveau vice-président; Georges Montandon, secrétaire (inscrit); Jean-Paul Ganière, caissier (inscrit), est actuellement domicilié à Neuchâtel. Les pouvoirs conférés à Roger-Edouard Hugli, président, démissionnaire, sont éteints.

Bureau de Neuchâtel

15 avril 1976.
Fondation des établissements cantonaux pour personnes âgées, à Neuchâtel (FOSC du 23. 2. 1974, N° 45, p. 522). Le président de la comission Rémy Schläppy est actuellement domicilié à Crostant, commune de Rochefort.

20 avril 1976.
Fondation de l'Association neuchâteloise des oeuvres et travailleurs sociaux, à Neuchâtel (FOSC du 13. 12. 1975, N° 292, p. 3324). Le président du conseil de fondation Rémy Schläppy est actuellement domicilié à Crostant, commune de Rochefort.

20 avril 1976.
Fondation commune de prévoyance des institutions sociales à Neuchâtel (A.P.S.I.S.), à Neuchâtel (FOSC du 16. 11. 1974, N° 269, p. 3065). Le président du conseil de fondation Rémy Schläppy est actuellement domicilié à Crostant, commune de Rochefort.

21 avril 1976.
Home mixte pour couples de vieillards, au Landeron (FOSC du 5. 5. 1973, N° 104, p. 1286). Le président du comité Aimé Jaquet est actuellement domicilié à Neuchâtel.

Genf – Genève – Ginevra

Rectification.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel d'Universum Press, Wyler et Cie SA, à Genève (FOSC du 17. 4. 1976, p. 1054). Acte de fondation modifié le 25 mars 1976 (et non 1967).

15 avril 1976.
Fondation du foyer des professeurs de l'Université, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 26 mars 1976. But: exploitation du foyer des professeurs de l'Université. Administration: conseil de cinq membres. Signature collective à deux de Jean-François Perrin, de Genève, à Saint-Prex VD, président, avec Bernard Giovannini, de Rivera TI, à Vernier, secrétaire, ou Martin Peter, de et à Collonge-Bellerive, ou Bernard Ducret, de Plan-les-Ouates, à Genève, ou Jean-Claude Favez, de et à Lancy, tous membres du conseil. Adresse: 2, rue Daniel-Colladon.

15 avril 1976.
Fondation Johann et Luzia Grässli, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 22 mars 1976. But: assistance aux orphelins, particulièrement les orphelins de père et de mère, ainsi qu'assistance aux enfants malades, aux handicapés physiques et mentaux (particulièrement les infirmes moteur-cérébraux), à l'aide de contributions pour leurs soins, leur éducation, leur développement et leur formation professionnelle. Administration: conseil de quatre membres au moins. Signature: collective à deux de Johann-Andreas Grässli, de et à Genève, président; Luzia-Delfina Grässli, de et à Genève, vice-présidente; Marcel Neri, de et à Genève, secrétaire, et Heinrich Stahel, de Zell ZH, à St. Moritz GR, tous membres du conseil. Adresse: 4, rue Ami-Lullin, chez Société de Contrôle Fiduciaire SA.

15 avril 1976.
Fondation caisse de retraite du personnel employé de la Société genevoise d'instruments de physique, à Genève (FOSC du 7. 7. 1973, p. 1936). Les pouvoirs de William Sandoz sont radiés. Raymond Jaques, de Lutry VD, à Vernier, membre du conseil, signe collectivement avec le président ou le vice-président ou le secrétaire.

15 avril 1976.
Fondation Reposa, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 19 janvier et 15 mars 1976. But: création, construction et administration de logements à caractère social, destinés à des personnes âgées, de préférence d'origine et de langue suisse-alémanique, habitant le canton de Genève ou les régions limitrophes. Administration: conseil de neuf membres. Signature: collective à deux de Bruno Thommen, de Bâle, à Vernier, président; Max Frei, de Bâle, à Versoix, secrétaire, et Eric Jost, de Wynigen BE, à Thônex, tous membres du conseil. Adresse: 12, rue Adrien-Lachenal, chez Bruno Thommen.

15 avril 1976.
Fondation paritaire du personnel employé de la société Jean Spinedi SA, à Genève (FOSC du 15. 3. 1975, p. 700). Les pouvoirs de Jean Bloch sont radiés. Signature collective à deux de Claude Cuche, de Genève, au Grand-Saconnex, ou Georges Bornand, avec Francis Darbellay ou Frédy Dubois, tous membres du conseil.

CIAL, Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine, Niederlassungen Basel und Lausanne

Zwischenbilanz per 31. März 1976
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven

		Fr.	Fr.
1.1	Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		16 663 630.84
1.2	Bankendebitoren auf Sicht		5 274 426.79
1.2.1	– Anteil der Hauptbank, anderer Zweigniederlassungen und Tochterbanken	244 412.75	
1.3	Bankendebitoren auf Zeit		42 653 110.53
1.3.1	– Anteil der Hauptbank, anderer Zweigniederlassungen und Tochterbanken	1 471 000.—	
1.3.2	– Anteil mit Restlaufzeit bis zu 90 Tagen	38 207 000.—	
1.4	Wechsel und Geldmarktpapiere		9 057 673.38
1.4.1	– davon Reskriptionen und Schatzscheine	100 000.—	
1.5	Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		16 360 209.24
1.6	Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		14 233 759.05
1.6.1	– davon mit hypothekarischer Deckung	1 465 167.20	
1.7	Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		36 850 386.07
1.8	Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		19 134 581.62
1.8.1	– davon mit hypothekarischer Deckung	2 321 448.10	
1.9	Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		29 000 000.—
1.10	Hypothekaranlagen		6 265 026.80
1.11	Wertschriften		33 987 218.84
1.12	Dauernde Beteiligungen		200 003.—
1.12.1	– Anteil Tochtergesellschaften	200 000.—	
1.13	Sonstige Aktiven		2 382 960.56
	Bilanzsumme		232 062 986.72

Zusammenfassung Hauptbank, andere Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften (betrifft nur Positionen 1.2, 1.3 und 1.12)

	Fr.
Total Aktiven	1 915 412.75

Passiven

		Fr.	Fr.
2.1	Bankenkreditoren auf Sicht		6 136 622.11
2.1.1	– Anteil der Hauptbank, anderer Zweigniederlassungen und Tochterbanken	3 289 813.50	
2.2	Bankenkreditoren auf Zeit		55 233 500.—
2.2.1	– Anteil mit Restlaufzeit bis zu 90 Tagen	49 208 500.—	
2.3	Kreditoren auf Sicht		41 481 177.01
2.3.1	– Anteil der Tochtergesellschaften	1 072 419.—	
2.4	Kreditoren auf Zeit		69 031 065.89
2.4.1	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	54 223 915.89	
2.5	Depositen- und Einlagehefte		19 109 615.45
2.6	Kassenobligationen und Kassenscheine		4 257 000.—
2.7	Sonstige Passiven		15 434 006.26
2.7.1	– Anteil Zweigniederlassungen	168 277.71	
2.8	Dotationskapital		12 000 000.—
2.9	Andere Reserven		9 380 000.—
	Bilanzsumme		232 062 986.72

Zusammenfassung Hauptbank, andere Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften (betrifft nur Positionen 2.1, 2.3 und 2.7)

	Fr.
Total Passiven	4 530 510.21

Handelskredit-Bank AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1975
(nach Gewinnverteilung)

Aktiven

	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		5 597 025.85
Bankendebitoren auf Sicht		7 593 821.57
Bankendebitoren auf Zeit		387 616.55
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	—.—	
Wechsel und Geldmarktpapiere		1 168 908.40
– davon Reskriptionen und Schatzscheine	—.—	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		4 923 478.01
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		7 199 012.23
– davon mit hypothekarischer Deckung	440 652.15	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		189 784.80
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		1 753 919.56
– davon mit hypothekarischer Deckung	—.—	
Wertschriften		1 062 202.—
Sonstige Aktiven		78 366.25
		29 954 135.22

Passiven

	Fr.	Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht		420 234.41
Kreditoren auf Sicht		17 409 563.06
Kreditoren auf Zeit		1 948 746.06
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	403 356.10	
Depositen- und Einlagehefte		3 250 954.53
Kassenobligationen		44 000.—
Sonstige Passiven		1 773 006.59
Aktienkapital		2 000 000.—
Gesetzliche Reserven		500 000.—
Andere Reserven		2 500 000.—
Saldovortrag auf neue Rechnung		107 630.57
		29 954 135.22

Ergänzende Angaben zur Jahresbilanz

Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften per 31. Dezember 1975

	Fr.	Fr.
Schweizer Obligationen:		
Bund	227 810.—	
Kantone und Gemeinden	53 525.—	
Banken	19 600.—	
Finanzgesellschaften	121 350.—	
Industrielle Unternehmen	46 840.—	469 125.—
Ausländische Obligationen:		
Oeffentlich-rechtliche Körperschaften	25 579.—	
Andere	567 498.—	593 077.—
		1 062 202.—

	Fr.	Fr.
Gesamtbetrag der Auslandaktiven		11 202 966.58
– davon Bankendebitoren mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	5 527 748.90	
– davon Bankendebitoren mit Laufzeit über 90 Tagen	337 616.55	

	Fr.
Forderungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen	5 324 468.55
Verpflichtungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen	5 324 468.55
Aval-, Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen	1 984 308.50
Verpflichtungen aus Akkreditiven	14 178 609.63
Treuhandkonti	173 457 654.64

Aufwand — **Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1975** — **Ertrag**

	Fr.		Fr.
Passivzinsen	356 660.48	Aktivzinsen	899 871.08
Kommissionsaufwand	52 226.91	Ertrag Wechsel und Geldmarktpapiere	182 699.56
Bankbehörden und Personal	1 083 293.90	Kommissionsertrag	1 166 475.22
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtung für das Personal	68 732.65	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	438 350.58
Geschäfts- und Bürokosten	734 936.59	Wertschriftenertrag	237 557.45
Steuern und Abgaben	340 706.65	Verschiedene Erträge	139 584.77
Verluste, Abschreibungen und Rückstellungen	300 420.—		
Reingewinn pro 1975	127 561.48		
	3 064 538.66		3 064 538.66

Anträge des Verwaltungsrates

	Fr.
Nach einer Zuweisung an Delkredere von Fr. 300 000.– ergab sich ein Reingewinn von	127 561.48
Zuzüglich Saldovortrag vom Vorjahr	80 069.09
Der Generalversammlung stehen zur Verfügung	207 630.57
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung	
Zuweisung an andere Reserven	100 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	107 630.57
	207 630.57

Handelsbank N. W., Zürich

Zwischenbilanz per 31. März 1976
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		61 222 099.60
Bankendebitoren auf Sicht		45 662 925.29
Bankendebitoren auf Zeit		202 945 452.88
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	47 272 802.—	
Wechsel und Geldmarktpapiere		37 361 483.89
– davon Reskriptionen und Schatzscheine	1 250 000.—	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		17 732 182.06
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		103 906 863.08
– davon mit hypothekarischer Deckung	28 323 091.47	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		155 144 253.53
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		168 147 512.78
– davon mit hypothekarischer Deckung	2 219 780.—	
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		17 280 971.—
Hypothekaranlagen		7 119 950.—
Wertschriften		80 538 735.95
Dauernde Beteiligungen		31 175 000.—
Bankgebäude		1 500 000.—
Andere Liegenschaften		25 808 873.20
Sonstige Aktiven		15 692 392.81
		971 238 696.07

Passiven	Fr.	Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht		37 866 897.87
Bankenkreditoren auf Zeit		296 236 050.12
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	128 951 313.—	
Kreditoren auf Sicht		130 828 664.53
Kreditoren auf Zeit		95 569 854.51
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	45 018 201.—	
Depositenhefte, Depositen- und Anlagekonti		147 789 525.88
Kassenobligationen		92 540 000.—
Obligationen-Anleihe		10 000 000.—
Akzepte und Eigenwechsel		661 399.96
Sonstige Passiven		59 466 303.20
Kapital		35 000 000.—
Gesetzliche Reserve		35 500 000.—
Andere Reserven		29 000 000.—
Vortrag vom Vorjahr		780 000.—
		971 238 696.07

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern – Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

papierfabrik perlen

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 29. April 1976 hat für das Geschäftsjahr 1975 die Ausschüttung einer Dividende von Fr. 45.– brutto pro Aktie beschlossen.

Coupon Nr. 31 der Inhaber- und Namenaktien wird vom 30. April 1976 an mit Fr. 29.25 netto durch folgende Banken und ihre Niederlassungen eingelöst:

Schweizerische Kreditanstalt, Luzern und Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Luzern und Zürich
Schweizerischer Bankverein, Luzern
Luzerner Kantonalbank, Luzern
Schweizerische Volksbank, Luzern
Bank Leu AG, Zürich

Perlen, den 29. April 1976

Der Verwaltungsrat

Société d'Equipement sportif de Zinal SA

Convocation

Les actionnaires de la société sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le 22 mai 1976, à 17 h., au restaurant du Flatotel «Les Erables», à Zinal.

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion.
2. Présentation des comptes de l'exercice 1974–1975.
3. Rapport de l'organe de contrôle.
4. Approbation des comptes de l'exercice 1974–1975.
5. Décharges statutaires.
6. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de l'organe de contrôle peuvent être consultés dès ce jour au bureau de la Set-Zinal SA, à Zinal.

Le conseil d'administration

SIP SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE PLACEMENTS BASEL

Coupons-Auszahlung
per 1. Mai 1976

Swissimmobil 1961
Anlagefonds für schweizerische Immobiliarwerte

Jahrescoupon Nr. 14	Fr. 45.—
abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 15.75
Nettobetrag je Anteil	Fr. 29.25

Swissimmobil Neue Serie
Schweizerische Immobiliaranlagen

Jahrescoupon Nr. 38	Fr. 92.—
abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 32.20
Nettobetrag je Anteil	Fr. 59.80

Swissimmobil Serie D
Immobilien-Anlagefonds

Semestercoupon Nr. 77	Fr. 75.—
abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 26.25
Nettobetrag je Anteil	Fr. 48.75

Zeichnungs- und Zahlstellen:

Schweizerischer BANKVEREIN

und ihre sämtlichen schweizerischen Niederlassungen

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT Zürich

und ihre sämtlichen schweizerischen Niederlassungen

Rechenschaftsberichte können bei den Zeichnungs- und Zahlstellen bezogen werden sowie bei der

Société Internationale de Placements
Elisabethenstrasse 43, 4010 Basel

Suchen Sie ein Auslieferungslager?

ca. 200 m², Nähe Zürich

Für alle Branchen geeignet; evtl. mit Fertigung von Rohfabrikaten.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Chiffre 02-40 253 an Publicitas AG, Postfach, 8953 Dietikon.

Finanzkontrolle des Kantons Bern

Als

Revisor

bearbeiten Sie bei uns anspruchsvolle Kontroll-, Ueberwachungs- und Begutachtungsaufgaben bei kantonalen Verwaltungsstellen, höheren Mittelschulen und der Universität.

Wenn Sie eine gründliche, theoretische und praktische Ausbildung als

dipl. Bücherexperte oder dipl. Buchhalter

(eventuell in Vorbereitung darauf)

auf dem Gebiet des Revisions- und Rechnungswesens besitzen, bringen Sie die Voraussetzungen für die Besetzung der freien Stelle mit.

Wir bieten gute Besoldung und Sozialleistungen sowie umfassende Einarbeitung in die Materie. Teilweise individuelle Arbeitszeit.

Bewerber deutscher oder französischer Muttersprache erhalten Auskunft über Telefonnummer 031 / 64 46 06 oder senden ihre schriftliche Anmeldung an:

Finanzkontrolle des Kantons Bern
3011 Bern, Münsterplatz 12

Möbelfabrikations- und Innenausbaubetrieb

(Zentralschweiz) sucht mangels geeignetem Nachfolger zur alters- und gesundheitshalber Entlastung des Inhabers und Geschäftsleiters

Anschluss an grösseres Unternehmen

gleicher oder einschlägiger Branche. Der alteingesessene Betrieb ist sehr solvent und finanziell gut fundiert. Erforderliches Kapital zur Uebernahme eines Drittels des Aktienkapitals zirka Fr. 180 000.–, wobei bei befriedigender Entwicklung die Aktienbeteiligung auf zwei Drittel des Aktienkapitals gewährt würde.

Ernsthafte Interessenten richten ihre Bewerbung an Chiffre E 25–50483 an Publicitas, 6002 Luzern.

Telefonauftragsdienst impetus Wir antworten für Sie. ☎ 01/347621

Inserate im SHAB haben Erfolg!

Nichtigerklärung

Folgendes Sparheft der Kantonalbank von Bern, Biel, wird vermisst:
Nr. 1.203.993.E
Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Biel, den 1. Mai 1976

Kantonalbank von Bern, Biel

Bauunternehmen verkauft ein für eigene Zwecke als Anlage solid gebautes

Mehrfamilienhaus

an guter Wohnlage in **Basel.** Erstellungsjahr 1969. Zu vernünftigen Preisen vollvermietet.
Kaufpreis: Fr. 2 035 000.–;
Rendite: 6,5%.
Offerten unter Chiffre V 03-994 606, Publicitas, 4001 Basel.

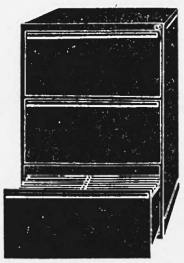
Zu verkaufen:

1 Buchungsmaschine

NCR-Modell 32/06–P11 (6 Zähler). Älteres Modell, Verkauf zufolge Umstellung auf EDV, preisgünstig abzugeben.
Telefon 01/39 80 50 (Hr. Gürber)

NOVA

BÜROMÖBEL seit Jahren eine bewährte Stahlkonstruktion



ab Fr. 863.—
ab Werk

ab Lager lieferbar

modern
solid
preisgünstig

Vertretungen in Basel, Bern, Genf, Hauterive NE, Lausanne, Luzern, Martigny, Winterthur, Zürich

NOVEX AG Torgasse 2, 8024 Zürich Telephon (01) 34 77 18